NR 1037
Lee C.C.C.P. Gebrechen 0 Old Inventories

B34/4

Wolff, Leo, Collection

AR-C.1616
4059

Uebersicht

I. Persoenliches

1.-15.

II. Juedische Gemeinde Berlin

1.-29.

III. Preussischer Landesverband juedischer Gemeinden

1.-23.

IV. Organisationen

1. Central-Verein
No.1.-3.

2. ITA
No.1.-9.

3. Reichsbund juedischer Frontsoldaten
No.1.-5.

4. Verband nationaldeutscher Juden

V. Varia

1.-5.

Wolff, Leo, Collection

AR-C.1616
4059

Kammergerichtsrat Leo Wolff
geboren 27.7.1870 in Berlin
gestorben 8.11.1958 in London

1924-1927 Versitzender der juedischen Gemeinde Berlin, dann stellvertretender Versitzender und Praesident des Rates des Preussischen Landesverbandes juedischer Gemeinden

I. Persoenliches

1. "Familien-Geschichte, dargestellt von Leopold Wolff" n.p. n.d. Masch.Schr 6p von 1800 bis 1939
2. "Kammergerichtsrat Leo Wolff" ohne Verfasser n.p. n.d. Masch, Schr 9p seit 1681
3. Gedenkfeier fuer Ludwig Geiger (Literarhistoriker 1848-1919) Berlin 2.3.1919 Druck 1p 2 Ex beiliegend Danksage Emmi Geiger an Leo Wolff, Danksage fuer Rede
4. Wolff, Leo "Von den deutschen Juden" aus "Krisis" Ein politisches Manifest n.d. ca.1922 Sonderdruck 12p
5. Stenographische Aufzeichnungen von Leo Wolff aus den Jahre 1925 ca.12p
6. Brief von L.Goldfeld Breslau 27.1.1929 Handschr 1p Danksagung fuer Gluckwunsch zum 70.Geburtstag
7. Einladung Juediech-Theologisches Seminar Fraenckel'sche Stiftung Breslau 3.11.1930 Druck 3p m Abbildung des Gebaeudes dazu Rednerliste [u.a.Leo Baeck] Masch.Schr 1p u Festgedicht Druck 1p
8. Durchschlag eines Briefes an Isr. Verlagsanstalt Stuttgart 15.11.(1931) m Beitrag fuer Jubilaeumsnummer anlaesslich des 100jaehrigen Bestehens des Oberkirchenbehoerdebehoerde der Isr. Religionsgemeinschaft Wuerttembergs Masch.Durchschr 1p
9. Durchschlag eines Briefes an Verlag Juedischee Jahrbuch in Berlin 13.3.1932 Masch Durchschr 1p m Beitrag fuer die Serie: Stimmen deutscher Juden zum Weltfriedensgedanken Masch.Durchschr 1p
10. Unvollstaendiger Bericht ueber Situationsbesprechungen mit deutschen Behoerden Ende April 1933 Masch.Durchschr 3p u Masch.Abschr 3p
11. Einzelseite fuer Entwurf einer Eingabe an Regierung n.d. n.d. Photokopie
12. Vermaehlungsanzeige Rudolf Wolff (Sohn von Leo Wolff) Juedisch-liberale Zeitung 14.Jg.No.37 Berlin 21.9.1934 1p
13. Eintrittskarte zu Pontifikal-Requiem Dr.Nikolaus Baree,Bischof von Berlin 7.3.1935 Druck 1p
14. Brief Heinrich Stahl, Vorstand der Juedischen Gemeinde Berlin 13.3.1936 Photokopie v Masch.Schr 1p Dank fuer 20jaehrige ehrenamtliche Taetigkeit
15. Durchschlag eines Briefes an Isr.Familienblatt in Berlin 3.6. (1937) 1p Betr.Notwendigkeit der jued. Sportbewegung

II. Juedische Gemeinde Berlin

1. "Revidirtes Statut für die Jüdische Gemeinde zu Berlin" Berlin 1896 datiert 11.11.1895 Druck 24p m 7 Nachtraegen bis 1923 Druck 25p
2. Brief Juedische Gemeinde zu Berlin, Kriegshilfskommission 9.9.1914 Masch.Schr 2p betr. Anerbieten bei der Arbeit zu helfen
3. Brief J. Ellenbogen "Bericht über die Weissensee Friedhofsangelegenheit" Berlin 2.10.1925 Handschr 11p
4. wie 3 6.10.1925 Handschr 4p
5. Wolff, Leo "Ansprache zur Feier des 100jährigen Jubiläums der jüdischen Knabenschule 10.Januar 1926" Handschr 6p
6. Wolff, Leo Nachruf fuer Hugo Sonnenfeld 6.3.1927 Masch.Schr 4p
7. Einladung des Vorstandes der juedischen Gemeinde zu Berlin zu Enthuellungsfeier des Denkmals fuer im Weltkriege gefallenen Soehne Druck 2p 27.6.1927 mit Foto des Denkmals dazu Einlasskarte u Ansprache Leo Wolff Handschr 4p
8. Wolff, Leo Nachruf fuer Leo Lilienthal 23.9.1927 Masch.Schr 4p
9. Brief Prof. M.Tuerk Berlin 8.11.1927 Handschr 2p u Umschl Bittet, sein Amt im Gemeindevorstand nicht niederzulegen
10. Einladung von Wilhelm Kleemann, Hermann Lipschuetz,Georg Tietz u Leo Wolff zu einer Zusammenkunft im Logenhaus 22x2 22.2.1928 Druck 1p u Umschl
11. Wolff, Leo Nachruf fuer Leopold Badt 9.7.1929 Handschr 7p
12. " " Festrede fuer R. Stern zum 70.Geburtstag n.d. Handschr 4p
13. " " Nachruf fuer Bruno Galewski n.d. Masch.Schr 2p
14. Auszug aus dem Sitzungsprotokoll des Vorstandes der Juedischen Gemeinde 20.10.1931 Masch.Schr 1p Kammergerichtsrat Wolff wird in das Kuratorium der Isaak und Adolphine Simon-Stiftung abgeordnet
15. Revidierte Satzung fuer die Altersversorgungsanstalt der Juedischen Gemeinde zu Berlin 12/17.8.1931 u d 24.11/3.12.1931 Druck 8p
16. "Statut für die Jüdische Gemeinde zu Berlin" Vervielf. 30p u Begleitbrief von Leo Wolff 12.12.1932 Vervielf. 2p
17. Briefwechsel Itmar Freund
    No.1: Brief Freund Berlin 10.2.1926 1p Masch.Schr u Handschr
    No.2: " " " 11.2. " 2p Handschr
    No.3: " " " 21.12.1927 1p Masch.Schr
    No.4: " " " 25.12. " 4p " "
    No.5: " " " 31.12. " 5p " "
    No.6: Stenographische Antworten Wolff 21.12.1927 u 26.12.1927, 28.12.1927 3p
18. Briefwechsel Georg Karaski
    No.1: Brief Karaski an Wolff Berlin 11.10.1932 1p Photokopie v Masch.Schr
    No.2: " " " " " 19. 2.1933 1p " "
    No.3: " Wolff an Karaski 20.2.1933 3p Photokopie v Masch.Schr
19. Briefwechsel Wilhelm Kleemann
    No.1: Brief Wilhelm Kleemann an Wolff Berlin 27.7.1931 Masch.Schr 2p Photok.
    No.2: Briefwechsel enthaltend Brief K.Fleischer an Kleemann und Brief Bruno Woyda an Kurt Fleischer Berlin 1.u.2.2.1933 Masch.Schr 5p Photokopie
    No.3: LeoWolff an Kleemann 5.5.1933 Masch.Schr 1p Photokopie
    No.4: Kleemann an Wolff Zuerich 8.5.1933 Handschr 1p Photokopie

20. Wolff, Leo, Ansprache zum Gemeindeabend der Synagoge Rykestrasse April 1933 Photokopie v Masch.Schr u Handschr 8p

21. Brief Vorstand der Juedischen Gemeinde Berlin, gez. Stahl an Vorstand der Isr. Gemeinde Frankfurt/M. 4.7.1933 betr. Aussprache

22. Dr. Aron "Vorschlag für die Organisation einer Wirtschaftshilfe für die jüdischen Aerzte" 6.9.1933 Photokopie v Masch.Schr 12p dazu Anlage Photokopie v Masch.Schr 3p

23. "Geleitwort zum Etat 1936" Masch.Durchschr 2p

24. Brief Staatskommissar der Hauptstadt Berlin an Vorstand der Juedischen Gemeinde Berlin 25.2.1936 Masch.Schr 1p betr. Anzahl der Vorstandsmitglieder

25. Rundschreiben Vorstand der Juedischen Gemeinde 13.3.1936 Vervielf 2p an Mitglieder des Gemeindevorstandes Antwort zu 24.

26. Brief Vorstand der Juedischen Gemeinde an Leo Wolff Berlin 16.3.1936 Masch.Schr 1p betr. Beschluesse

27. Foto-Postkarte Altes Schulhaus Berlin Druck 1p

28. " " Neues " " " " 1p

29. " " Dr. Michael Holzman (1822-1911), Aron Horwitz (1852-1881) Dr. Joseph Gutmann (1911) Druck 1p

III. Preussischer Landesverband Juedischer Gemeinden

1. Freund, Ismar "Denkschrift nebst Entwurf einer Verfassung für eine Landesorganisation der preussischen Synagogengemeinden" Berlin 1922 Druck 16p

2. "Verfassung des Preussischen Landesverbandes jüdischer Gemeinden" n.d. Druck 10p m Handschr Verbesserungen

3. 2.Ex wie 2. neuere Fassung (1922) Druck 11p

4. "Wahlordnung für die Wahlen zum Verbandstag des Preussischen Landesverbandes juedischer Gemeinden" n.d. Druck 23p

5. "Geschäftsordnung des engeren und des grossen Rates des Preussischen Landesverbandes jüdischer Gemeinden" n.d. Vervielf. 7p

6. Wolff, Leo stenographische Aufzeichnungen 28.5.1924 2p

7. Ansprache zum 1.Verbandstag des Preussischen Landesverbandes juedischer Gemeinden (von My.) n.d. [1925?] Masch.Schr 8p

8. Brief Justizrat Lilienthal an Leo Wolff Berlin 11.11.1925 Masch.Schr 1p u Umschl dazu stenogr. Notiz von Leo Wolff 12.11.1925 2p Legt Amt als stellvertretender Praesident des Rates nieder

9. Verwaltungsblatt der Preussischen Landesverbandes juedischer Gemeinden 9.Jg.No.1 Berlin 25.1.1931 4p Bekanntmachung betr. das Ergebnis der Wahlen zum Verbandstag des Preussischen Landesverbandes juedischer Gemeinden

10. Delegiertenkarte fuer (Leo Wolff) Conférence Internationale pour le Désarmement Paris 26/27.11.1931 Druck 1p

11. Hotelrechnung fuer Leo Wolff Paris 1931 1p

11. Wolff, Leo "Aufgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im kommenden Jahr" Juedisch-liberale Ztg. Berlin 11.Jg.No.36/37 16.9.1931 1p
12. Wolff, Leo "Vorschau auf dio Tagung des Preussischen Landesverbandes jüdischer Gemeinden" 1932 Masch.Schr 5p
13. "Der Verbandstag des Preussischen Landesverbandes" Isr. Familienbl Berlin 34.Jg.No.14 7.4.1932 3p
14. Brief Dr. Klee an Leo Wolff, Berlin 4.11.1932 Masch.Schr 1p betr. Finanzdezernat
15. Wolff, Leo stenogr. Notiz 4.11.1932 1p
16. Brief an den Verband Bayerischer Isr. Gemeinden in Muenchen Berlin 15.3.1934 Masch.Schr 3p Entwurf diktiert von Leo Wolff betr.Finanzdeputation
17. Kundgebung des Preussischen Landesverbandes juedischer Gemeindon 10.3.1935 Druck 1p m Ansprache Leo Wolff
18. Einladung zum 10jaehrigon Bestehen des Preussischen Landesverbandes Festakt am 23.6.1935 Druck 3p
19. "Preussischer Landesverband jüdischer Gemeinden. Gründung, Entwicklung, Bedeutung Ein Bericht" 21.6.1925 - 21.6.1935 Druck 19p
20. Wolff, Leo Rede zum 10jaehrigen Bestehen 21.6.1935 Masch.Schr 15p
21. Brief von Julius Cohn an Leo Wolff, Berlin 21.6.1935 Masch.Schr 1p Glueckwunsch zum 10jaehrigen Bestehen
22. Wolff, Leo stenogr. Notizen 15.1.1937 2p
23. Einladung zu einer Kundgebung des Proussischen Landesverbandes 6.12.1937 Druck 3p

IV. Organisationen

1. Central-Verein

No.1: Brief Hugo Ostberg an Leo Wolff, Berlin 11.1.1930 Masch.Schr 1p
u Rundschreiben Masch.Schr 5p betr.innerjuedische Fragen

No.2: wie 1. 17.1.1930 Masch.Schr 2p betr. Zionismus

No.3: wie 1. 20.1.1930 " " 2p Zusaetze zu Brief No.1

2. ITA (Juedische Telegraphen-Agentur)

No.1: Rundschreiben 19.9.1930 Vervielf. 11p Fuehrer der deutschen Juden ueber den Ausgang der Wahlen zum Reichstag

No.2: " 19.4.1932 Vervielf. 1p Kundgebung des Central-Vereins

No.3: " 3.8.1934 " 5p Zum Tode Hindenburgs

No.4: " 27.11. " " 2p 170 Jahre Frankfurter Philanthropin

No.5: " 12. 2.1935 " 2p Bestattung Max Liebermann

No.6: " 8. 3. " " 1p Jued. Bevoelkerungsbewegung in Deutschland

No.7: " 21. 6. " " 8p 10jaehriges Jubilaeum des Preuss. Landesverbandes

No.8: " 7. 4.1936 " 2p Sitzung der Repraesentanten-versammlung der Berliner Gemeinde

No.9: Brief Leo Wolff an ITA n.d. Masch.Durchschr 1p anlaesslich Jahreswechsel

3. Reichsbund juedischer Frontsoldaten

No.1: Wolff, Leo betr. Sport Der Schild 5.Jg.No.12 Berlin 22.3.1926 p.91 1p

No.2: Brief Reichsbund juedischer Frontsoldaten an Leo Wolff Berlin 15.6.1928 Masch. chr 2p Aufforderung in Ehrenausschuss einzutreten

No.3: Wolff, Leo Ansprache 24.11.1928 Masch.Schr 10p wohl zur Gruendung des Reichsbundes fuer juedische Siedlung in Deutschland, beim Reichsbund jued. Frontsoldaten

No.4: Abschrift eines Briefes an Adolf Hitler 6.5.1933 Masch.Durchschr 4p betr. Juden im Neuen deutschen Reich

No.5: Brief Reichsbund an Leo Wolff Photokopie v Masch.Schr 1p 11.8.1933 und Anlage Masch.Schr 1p Brief an Praesidium der Reichsvertretung

4. Verband nationaldeutscher Juden

Abschrift eines Briefes an die Reichsvertretung vom 18.7.1933
Photokopie v Masch. chr 2p Die irrefuehrende Bezeichnung "Reichsvertretung der deutschen Juden" sei aufzugeben

V. Varia

1. Breslauer, Bernhard "Die Zurücksetzung der Juden im Justizdienst" Denkschrift im Auftrage des Verbandes der Deutschen Juden Berlin 1907 Druck 8p
2. Nachruf Carl Sander Frankfurt 13.2.1917 Ztg.Ausschn 1p
3. Sander, Justizrat "Der Fall Jakubowski" Koelner Tageblatt 2.4.1928 2p
4. "Der gestörte Pariser Abrüstungskongress" Frankfuster Ztg. 4.12.1931 2p
5. Liste des LBI London betr. Nachlass Leo Wolff 11p 2 Ex mit Vermerken von Frl. Foerg, LBI New York

...rusalem)

...ent to LBI Jerusalem

1.)

AUS DEM NACHLASS VON KAMMERGERICHTSRAT LEO WOLFF

IM L.B. BECK INSTITUTE LONDON:

REICHSVERTRETUNG DER JUDISCHEN LANDESVERBÄNDE:

Protokolle der Sitzungen vom:

1 ✓ 28. März 1933
2 ✓ 6. April 1933 (Präsidium)
✓ 13. April 1933
✓ 23. April 1933 (3 2 Exemplare)
✓ 2. Mai 1933 2 " (Präsidium)
✓ 12. Mai 1933 "
✓ 19. Mai 1933 "
✓ 30. Mai 1933 "
✓ 2. Juni 1933
✓ 11. Juni 1933
✓ 13. Juni 33 (Präsidium)
✓ 16. Juni 33 (xxxxxxxxxxxx) Einladung mit Anlagen liegt bei
✓ 16. Juni 1933 (Protokolle der Sitzung des Präsidiums und des politischen Ausschusses)

✓ 20. Juni 1933 mit Einladung (und Anlagen) zu einer Sitzung des Führerrats am 21. Juni 33

✓ 21. Juni 33 (betr. Errichtung eines Bildungsamts bei der Reichsvertretung).

✓ 25. Juni 1933 (Gesamtsitzung der Reichsvertretung) 2 Ex.

✓ 29.6.1933 (mit Anlagen (Verhandlungen mit dem Reichsinnenministerium wegen der Judenfrage) u.a.

✓ 4.7.33 (Politischer Ausschuss soll "Hauptausschuss bei der Reichsvertretung" genannt werden.

✓ 4. August 1933 (Präsidium)

(10)

(...33 (Präsidium + politischer Ausschuss)

✓ - ...

...die Organisation für die jüdischen Gemeinde.

...Wolff

...)

...

Nachlass
Kammergerichtsrat
Leo Wolff
Inhalt S. 1–4 (siehe)
an Dr. Kr. Feldhe...
Sandt Febr. 1968

...rofilm)

...ent to LBI Jerusalem

1.)

AUS DEM NACHLASS VON KAMMERGERICHTSRAT LEO WOLFF

IM L O BAECK INSTITUTE LONDON:

REICHSVERTRETUNG DER JÜDISCHEN LANDESVERBÄNDE:

Protokolle der Sitzungen vom:

- ✓ 28. März 1933
- ✓ 6. April 1933 (Präsidium)
- ✓ 13. April 1933
- ✓ 23. April 1933 (3 2 Exemplare)
- ✓ 2. Mai 1933 2 " (Präsidium)
- ✓ 12. Mai 1933 "
- ✓ 19. Mai 1933 "
- ✓ 30. Mai 1933 "
- ✓ 2. Juni 1933
- ✓ 11. Juni 1933
- ✓ 13. Juni 33 (Präsidium)
- ✓ 16. Juni 33 (xxxxxxxxxxxx) Einladung mit Anlagen liegt bei
- ✓ 16. Juni 1933 (Protokoll der Sitzung des Präsidiums und des Politischen Ausschusses)
- ✓ 20. Juni 1933 mit Einladung (und Anlagen) zu einer Sitzung des Führerrats am 21. Juni 33
- ✓ 21. Juni 33 (betr. Errichtung eines Bildungsamts bei der Reichsvertretung). + ,
- ✓ 25. Juni 1933 (Gesamtsitzung der Reichsvertretung) 2 ex.
- ✓ 29.6.1933 (mit Anlagen (Verhandlungen mit dem Reichsinnenministerium über die Nothilfrage) u.a.
- 4.7.33 (Politischer Ausschuss soll "Hauptausschuss bei der Reichsvertretung" genannt werden.
- ✓ 4. August 1933 (Präsidium)
- ✓ 4. August 33 (Hauptausschuss)
- ✓ 17. August 33 "
- ✓ 17. August 33 (Präsidium)
- ✓ 24. August 33 "
- ✓ 4. September 33 (Wirtschaftspolitischer Ausschuss)
- ✓ 6. September 33 (Präsidium)

Akten

✓ September 1933 (Dr. Arons): Vorschlag für die Organisation einer Wirtschaftshilfe für die jüdischen Ärzte. Siehe: Jüdische Gemeinde.

S. 5a, 15

I 1
I 2

! Familien geschichte Wolff (= 6 + 9 Seiten)

[illegible]

Re: [illegible]

✓ 1) Verfassung des Preussischen Landesverbandes jüdischer Gemeinden. (Gedruckt. [illegible] Ohne Datum.

✓ 2) Wahlordnung für die Wahler zum Verbandstag des Preussischen Landesverbandes jüdischer Gemeinden. Ohne Datum

✓ 3) Ansprache zum ersten Verbandstag. (1932?)(oder 1933?)

✓ 4) Geschäftsordnung des [illegible] und des Grossen Rates des Preussischen Landesverbandes jüdischer Gemeinden. [illegible]

✓ 5) Bekanntmachung betr. das Ergebnis der Wahl zum Verbandstag des Preussischen Landesverbandes jüdischer Gemeinden. Abgedruckt im Verwaltungsblatt des Preussischen Landesverbandes jüdischer Gemeinden vom 25. Januar 1931.

✓ 6) 1932: Vorschau auf die Tagung des Preussischen Landesverbandes jüdischer Gemeinden. [illegible] berichtet [illegible] Hoff.

✓ 7) Rede anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Verbandstages und des Preussischen Landesverbandes.

✓ 8) Schreiben der liberalen Fraktion des Preussischen Landesverbandes jüdischer Gemeinden vom 21.6.33 [illegible] Einspruch erhoben wird gegen das von [illegible] vorgelegte "Exposé [illegible]", das dem Brief beigefügt ist.

✓ 9) Ein (gedruckter) Bericht herausgegeben aus Anlass des zehnjährigen Bestehens der verfassungsgebenden Organe des Landesverbandes 21. Juni 1925 - 21. Juni 1935 [illegible] sowie eine Broschüre über [illegible].

10) Tätigkeitsbericht des Preussischen Landesverbandes jüdischer Gemeinden 1935/36 (gedruckt).

✓ 11) Eine [illegible] anlässlich einer Tagung des Preussischen Landesverbandes, datiert 6.1.1937. (Handschriftlich verbessertes Schreibmaschinenmanuskript.)

✓ 12) Exemplar einer Bekanntgabe des Landesverbandes vom 18. Juni 35

✓ 13) Briefe:
Justizrat [illegible] an [illegible]hoff vom 11.11.1935, indem er sein Amt als stellvertretender Vorsitzender des Rates niederlegt.

✓ 14 stenographisches Protokoll der Ratssitzung (vermutlich alter Gesetze (Berlin) vom 10.11.35.

✓ 15 Schreiben von [illegible] an [illegible]hoff vom 9.1.36 betr. Finanzdezernat

✓ 16 Schreiben an den Verband Bayerischer Israel. Gemeinden, München vom 15.5.1934 (Entwurf) in Antwort auf eine Anfrage, berichtet [illegible] Mitgliedschaft der Finanzsektion bei der [illegible] der deutschen Juden

✓ [illegible]

✓ [illegible]

AUS DEM NACHLASS VON [illegible] LIEGT
DAS FOLGENDE INTERESSANTE DOKUMENT:

√17 SCHULEN

Ein Schreiben des Preussischen Landesverbandes an den Zentralausschuss - wahrscheinlich Herbst 1933 - betr. Mittelaufbringung für das jüdische Schulwerk. - Die erste Seite fehlt. - Mit Aufstellung: Bestehendes jüdisches Schulwerk in Deutschland. Private jüdische Volksschulen in Deutschland. Öffentliche jüdische Volksschulen in Deutschland.

(x) 2 weitere Blätt = 2 Seiten!

Sent to LBI Jerusalem
(on microfilm)

3.)

AUS DEM NACHLASS VON KAMMERGERICHTSRAT WOLFF
BEIM LEO BAECK INSTITUTE LONDON:

NEUE: REICHSVERTRETUNG DER DEUTSCHEN JUDEN

Korrespondenz:

Briefe an Kammergerichtsrat Wolff von:

✓ Justizrat Dr. Julius Grodnitz vom 14.8.33
✓ Dr. Hirschland, Essen vom 15.8.33 (Einladung zu einer Sitzung für den 3.9.33)
✓ " Otto " 28.8.33 " zur Sitzung 3.9.33)
✓ Karte von M. Baeck vom 9.8.33, den Wolff zu einer Besprechung auffordert.
✓ Protokoll der Sitzung vom 17.September 1933 mit Liste der Mitglieder des Beirats
✓ 18.September 1933: weitere Notiz über die Zusammensetzung der Reichsvertretung
✓ Abschrift des Aufrufs "An die deutschen Juden!" vom 21.September 1933.

✓ REICHSVEREINIGUNG:

Rundschreiben der Reichsvertretung der Juden in Deutschland vom 17. Februar 1939 an die jüdischen Gemeinden über die Reichsvereinigung der Juden in Deutschland sowie die Satzungen der Reichsvereinigung.

sent to LBI Jerusalem 4)
(on microfilm)

AUS DEM NACHLASS VON KAMMERGERICHTSRAT LEO WOLFF
BEIM LEO BAECK INSTITUTE LONDON:

ZENTRALAUSSCHUSS DER DEUTSCHEN JUDEN FÜR HILFE UND AUFBAU

Protokolle:

14. April 1933 (Zentralausschuss)
16. April 33 (Sammelausschuss)
17.4. 1933 (Zentralausschuss)
18.4.1933 (Sammelausschuss)
29.4.1933 (Zentralausschuss)
3. Mai 1933 (Ausschuss für Auswanderungsfragen)
3. Mai 1933 (Kommission für Berufsumschichtungsfragen)
8. Mai 1933 (Zentralausschuss)
25. Mai 1933 dtto
30. Mai 1933 dtto
21. August 1933 (Zentralausschuss: Bericht auf Grund der Londoner verhandlungen und Schema zur Organisation der wirtschaftlichen und sozialen Arbeit des deutschen Judentums).

Protokoll einer Arbeitsbesprechung von Centralverein, Centralstelle für jüdische Wirtschaftshilfe und Zentralwohlfahrtsstelle vom 4. Mai 1933.

Abschrift eines Briefes von Dr. Ludwig Tietz an Heinrich Stahl vom 7. August 1933.

AUS DEM BESITZ VON [illegible]
HEUTE IN BESITZ DER LBI NEW YORK:

J[illegible]

Statut und revidierten Statut für die jüdische Gemeinde zu Berlin. XXXXXXXX 11.November 1885 und 1906. Gedruckt.

Gültige Fassung des Statuts mit Begleitschreiben vom 13. Dezember 1932 von Gemeinderichterrat Wolff. (Abgezogen)

Schreiben des Gesamtvorstands der Gesamtgemeinde Berlin vom 19. Februar 1930 betr. Anzahl der Vorstandsmitglieder.

Beschlussfassung vom 14. März 1933 des Gesamtvorstandes.

Vervielfältigtes Schreiben an die Herren Mitglieder des Gesamtvorstandes" vom 15. März 1933 mit Bekanntgabe der Beschlüsse.

Maschinenschriebener "Geschäftsplan zum Etat 1930".

Liste vom November 1932 mit Namen und Adresse der Vorstandsmitglieder, Mitgliedern der Repräsentantenversammlung, Beamten etc. und Ausschüsse der Repräsentanten-Versammlung.

Schreiben der Kriegshilfsstelle der Deutschen Juden in Berlin an Gemeinderichterrat Wolff vom 9. Dez. 1914 betr. Einberufung, bei der Recht zu haben.

Brief von Prof. A. Berliner an Wolff vom 8.1.17, in der er ihn bittet, sein Gesuch um Befreiung von der Einberufung nicht niederzulegen.

Korrespondenz mit Ilhelm Eisenmann: 4.Juli 1931, 2.2.1933, 3. März 33 und 8. April 33.

Korrespondenz mit Georg Kareski vom 11.10.32, 17.2.33, 20.2.33

Von Heinrich Stahl unterrei: reise [illegible] des Vorstandes der [illegible] Gemeinde Berlin vom 4.Juli 33 an den Vorstand der Israelitischen Gemeinde Frankfurt a.M.

Ansprache Wolff zur Gemeindewahl der jüdischen Gemeinde, im April 1933.

Brief von Heinrich Stahl an Wolff vom 1. Januar 1934 anlässlich seines Ausscheidens aus dem Vorstand.

5a

in der Mappe J.T.A. 7.4.36: Sitzung der Repräsentanten-
versammlung der Berliner Gemeinde.

Ärzte.

5) September 1933, Vorschlag zur Organisation einer Wirtschafts-
hilfe für die jüdischen Ärzte. Dr Aron

6)

AUS DEM NACHLASS VON [illegible] WOLFF
BEIM [illegible] IN TEL AVIV.

ORGANISATIONEN

I Central-Verein

1) Schreiben von Hugo Ostberg :
11.Januar 1930 an Kammergerichtsrat Wolff mit Vorschlägen für eine Hauptvorstandssitzung des CV, in der innerjüdische Fragen erörtert werden sollen (Zugehörigkeit zur Agency etc.)

2) 17. Januar 1930 an die Hauptvorstandsmitglieder des C.V. mit Anlage: Forderungen für die Neuordnung des C.V. [illegible] den Übel des Parteiwesens.

3) 20. Januar 1930 An [illegible] Klemmer, Wilhelm Kraetz, Kommerzienrat [illegible], Dr. [illegible], Rechtsanwalt Wolff mit Abänderungsvorschlägen des am 11. Januar überarbeiteten Entwurfs.

II Reichsbund jüdischer Frontsoldaten

1) Schreiben an den Reichskanzler, Herrn Adolf Hitler, Berlin, vom 6. Mai 1933. (Abgedruckt in: Reichsanzeiger) betr. 1. staatsrechtliches und politisches Verhältnis der deutschen Juden zum Staat Deutscher Art, 2. Erziehung der Jugend in Ehrlichkeit und Freiheitsliebe, 3. Berufsumschichtung.

2) 11.August 1933: Abschrift eines Briefes an das Präsidium der Reichsvertretung, in der Verwahrung gegen einen Punkt in [illegible] Protokoll vom 6.6.33 eingelegt wird.

---

für

3) 19.6.1928: Aufforderung an K. Wolff, zum [illegible] Gesellschaftsabend im November in den Ehrenausschuss einzutreten.

4) Besprechung Wolff (wohl zur Erörterung des Reichsbundes für jüdische Siedlung in Deutschland-bezw. Reichsbund jüdischer Frontsoldaten) am 24.11.1928.

III Vereinigung deutscher Juden

1) Abschrift eines von Leonhard unterzeichneten Schreibens an die Reichsvertretung vom 18. Juli 1933 mit der Aufforderung, die irreführende Bezeichnung "Reichsvertretung der deutschen Juden" innerhalb 24 Stunden aufzugeben.

AUS DEM NACHLASS VON KAMMERGERICHTSRAT WOLFF
BEI L.B. BIEBER IN LONDON:

JÜDISCHE TELEGRAPHEN - AGENTUR (J.T.A.)

19. September 1930: Führer der deutscher Juden über den Ausgang der Wahlen zum Reichstag. (Einstein, Lazarus, Ernst Ehrlich, Ludwig Holländer, Bernhard Kahn, Leo Wolff, Alfred Klee, Heinrich Stern, Hermann Barth). (= J.T.A. [illegible] N. 2 [illegible]) = 1 p.

19. April 1932: Kundgebung des Central-Vereins für den inneren Frieden. (= N. [illegible]) = 1 p.

5. August 1934. Die Reichsvertretung der deutschen Juden zum Ableben des Reichspräsidenten von Hindenburg. (= [illegible]) = 5 p.

27. November 1934: Die 150-Jahrfeier der Frankfurter Philanthropin. (= [illegible] 1267) = 2 p.

12. Februar 1935: Die Bestattung Max Liebermanns [illegible] = 2 p.

8. März 1935: Die jüdische Bevölkerungsbewegung in Deutschland in einer Darstellung des Statistischen Reichsamtes. Sie verläuft die Bevölkerungsbewegung der deutschen Juden von 1816 - 1933? [illegible] = 1 p.

21. Juni 1935: Ein Jubiläum des Preussischen Landesverbandes Jüdischer Gemeinden. Zehn Jahre seit der Schaffung seiner verfassungsmässigen Organe. [illegible] = 1 p.

15.Nissan 5696/7.IV.36 Sitzung der Repräsentantenversammlung der Berliner Gemeinde. [illegible] = 2 p.

---

ohne Datum Entwurf eines Zuschrift an die JTA vom Preussischen Landesverband anlässlich des Jahreswechsels. = 1 p.

8.)

AUS DEM NACHLASS VON RABBINER DR. LEO WOLFF
BAD LEO BAECK IN TEL AVIV:

BROSCHÜREN - LEO WOLFF

(1) Leo Wolff: Werden deutsche Juden Bürgerrecht und Heimatrecht im politischen Verfest Preußen literarische Prüfung.
(Vier Reden, gehalten in der Aula des Kgl. Kneiphöfischen Landesgymnasiums zu Königsberg i. Pr. am 1. und 2. Juli 1847.

(2) Justizrat Bernhard Breslauer: Die Zurücksetzung der Juden im Justizdienst. Denkschrift im Auftrage des Vorstandes der Gesellschaft für jüdische Volkskunde verfaßt von Justizrat Dr. Bernhard Breslauer.
Berlin 1907. Druck von Rudolf Mosse, Berlin S.

(3) Isaak Freund: Denkschrift nebst Entwurf einer Verfassung für eine Landesorganisation der preussischen Juden. Berlin 1922

ZEITSCHRIFTEN UND AUFSÄTZE

(4) 19.2.1917 Rede von Carl Sonnenschein über Leo Baeck. Zum Gedenkfeier der Jüdischen Gemeinde, Sonntag 11 Uhr.

(5) 22. März 1926: [illegible] (JP): Der Kampf um Recht und Freiheit. Ein Gedenkblatt zum 22. März. Von Justizrat Max Isaak Bodenheim, Repräsentant der Berliner Jüdischen Gemeinde.
In der gleichen Nummer auf S. 1 führende Vertreter über den Gedenktag im Judentum. Darunter ein Beitrag von Leo Wolff.

(6) 7. April 1928: Erste Nummer des Kölner Tageblatt mit einem Geleitwort: Eine neue Zeitung will zu Leben der Demokratie.

(7) 16. September 1931: Jüdisch-liberale Zeitung komplett. Mit Artikeln: Aufgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im kommenden Jahr. Zur Ostjudenfrage. Reaktionär-soziale Hetzer in Berlin. Noch Nachtrag. Zum 70. Geburtstag von Jakob Simon. Jakob Simon: Jüdische Ethik. (Der kurz im Feuilletonteil, etc.

(8) 4. Dezember 1931. Ausschnitt aus der Frankfurter Zeitung mit Artikel über "Der gespürte Antisemitismus" Britischer Kongress.

(9) 7. April 1932: Israelitisches Familienblatt mit Bericht über Der Verbandstag des Deutschen Landesverbandes.

(10) 21. August 1934: Jüdisch-liberale Zeitung

9)

AUS DEM NACHLASS VON RABBINER DR. LEO WOLFF

IM LEO BAECK INSTITUT IN LONDON:

VERZEICHNIS

Beiträge für Zeitschriften von Leo Wolff: (Fr. geschätzt.)

(1) ✓ 15.Nov. 1931 An die Isr. Verlagsanstalt, Stuttgart, für die Jubiläumsnummer anläßlich des 100jährigen Bestehens der Oberkirchenbehörde der Isr. Religionsgemeinschaft Württemberg.

(2) ✓ 15. März 1932 : Verlag Jüdischer Jahrbuch Berlin. Beitrag für die Serie: Stimmen deutscher Juden zum Weltfriedensgedanken.

(3) ✓ 3. Juni 7 (37?): An der Isr. Familienblatt. Rotwe. ig it der jüdischen Sportbewegung.

--

Porträt:

(4) ✓ zum Tode von: ✓ Bruno Walter
(5) ✓ Hugo Sonnenfeld
(6) ✓ Leo Lilienthal
(7) ✓ Leopold Zunz (Landsberg)

(8) ✓ Rede bei der Übergabe eines xixxixxx Ölgemäldes von Geheimrat Stern an den Repräsentanten der Jüdischen Gemeinde. (Frankfurt)

(9) Stenographische Aufzeichnungen von Reden aus dem Jahre 1929.

(10) ✓ ✓ Unvollständiger Bericht über die Situation – Besprechungen mit Behörden – wahrscheinlich Ende April 1933. (=1933-?)

—

(11a) ✓ 1 Postkarte mit Köpfen von Dr Michael Holzmann, Aron Horwitz und Dr. Joseph Gutmann

(11b) ✓ 1 Postkarte mit Bild 'Altes Schulhaus'

(11c) ✓ 1 " " 'Neues Schulhaus'

AUS DEM NACHLASS VON KAMMERGERICHTSRAT WOLFF
BEIM LEO BAECK INSTITUTE LONDON:

(12) ✓ Brief von Goldblatt an Wolff

✓ BRIEFWECHSEL MIT ISMAR FREUD:

(13) Ismar ~~Freud~~ an Wolff: 1. 10.2.26 ✓
Freund 2. 11.2.26 ✓
3. 21.12.27 ✓
4. 25.12.27 ✓
5. 31.12.27 ✓

6. Stenographische Antworten von L.W.

II.3 VERSCHIEDENES:

(1) ✓ 1. ✓ 2. Oktober 1925: Ausführlicher Bericht über Erweiterung des Friedhofs Weissensee
und 6. Oktober 1925:
II.4 2. Brief von J. Ellenbogen an Wolff zu seinem Bericht in der Angelegenheit (Landwolff)

---

(15) ✓ 2. März 1919: Gedenkfeier für Ludwig Geiger, veranstaltet von der Gesellschaft für Theatergeschichte. Mit Programm.

(16) v 10. Januar 1926: Handschriftlicher Entwurf einer Rede zur Feier des loojährigen Jubiläums der Jüdischen Knabenschule.

(17) ✓ 27.6.1927: Einweihungs-Feier des Denkmals auf dem Ehrenfelde des Friedhofes Weissensee. Ms der Ansprache von Leo Wolff.

(18) ✓ 22. 2. 1928: Einladung von Wilhelm Kleemann, Hermann Lipschütz, Georg Tietz, Leo Wolff zu einem Bierabend im Logenhaus Kleiststr. In der Einladung heisst es: "Die momentanen krisenhaften Zustände in unserer jüdischen Gemeinde zwingen zu dieser Stellung zu nehmen." - Einleitendes Referat Kommerzienrat Hermann Bamberg.

*

(19) ✓ 7. März 1935: Eine Eintrittskarte zum Pontifikal-Requiem zur Beisetzung des Bischofs von Berlin, Dr. Nicolaus Bares.

(20) ✓ * 3.11.1929 Einladung zu einer Feier des Jüdisch-Theologischen Seminars, Fraenckel'sche Stiftung mit Bild des Seminars. (Speisenfolge, Musikfolge, Rednerliste und ein Festlied.)

(21) ✓ 6.12.1937: Einladung des Preussischen Landesverbandes zu einer Kundgebung auf dem Gemeindeabend der Jüdischen Gemeinde zu Berlin in der Synagoge Fasanenstrasse - mit Programm.

55196.

LEO BAECK INSTITUTE

Founded by the Council of Jews from Germany

JERUSALEM · LONDON · NEW YORK

LONDON
4, DEVONSHIRE STREET, W.1
LANGHAM 3493

11th April, 1963

Royal Society of Medicine
Photographic Unit,
67, New Bond Street,
W. 1

Dear Sirs,

Would you please microfilm the attached folders I - VII and let us have two copies.

↘ 1 negative + 1 positive

Yours faithfully,

D. Segall

(Mrs. D. Segall)
LEO BAECK INSTITUTE

Do not microfilm the ~~two~~ ones which are outside the folders & which have been crossed through.

All the others & keep them in order please

Mit Katalognummern d. LBI New York
p. 1, 2, 5-9a AR 4059

AUS DEM NACHLASS VON KAMMERGERICHTSRAT LEO WOLFF
BEIM LEO BAECK INSTITUTE LONDON:

REICHSVERTRETUNG DER JÜDISCHEN LANDESVERÄNDE:

Protokolle der Sitzungen vom:

28. März 1933
6. April 1933 (Präsidium)
13. April 1933
23. April 1933 (2 Exemplare)
2. Mai 1933 2 " (Präsidium)
12. Mai 1933 "
19. Mai 1933 "
30. Mai 1933 "
2. Juni 1933
11. Juni 1933
13. Juni 33 (Präsidium)
16. Juni 33 (xxxxxxxxxxxx) Einladung mit Anlagen liegt bei
16. Juni 1933 (Protokolle der Sitzung des Präsidiums und des Politischen Ausschusses)
20. Juni 1933 mit Einladung (und Anlagen) zu einer Sitzung des Führerrats am 23. Juni 33
21. Juni 33 (betr. Errichtung eines Bildungsamts bei der Reichsvertretung).
25. Juni 1933 (Gesamtsitzung der Reichsvertretung) 2 Ex.
29.6.1933 (mit Anlagen (Verhandlungen mit dem Reichsinnenministerium wegen der Schulfragen) u.a.
4.7.33 (Politischer Ausschuss soll "Hauptausschuss bei der Reichsvertretung" genannt werden.
4. August 1933 (Präsidium)
4. August 33 (Hauptausschuss)
17. August 33 "
17. August 33 (Präsidium)
24. August 33 "
4. September 33 (Wirtschaftspolitischer Ausschuss)
6. September 33 (Präsidium)

ÄRZTE

September 1933 (Dr. Aron): Vorschlag für die Organisation einer Wirtschaftshilfe für die jüdischen Ärzte. Siehe: Jüdische Gemeinde.

p. 5a

I. 1. Familienangelegenheiten Wolff
I. 2. "

Nachtrag

1a

AUS DEM NACHLASS VON KAMMERGERICHTSRAT LEO WOLFF
IM LEO BAECK INSTITUTE IN LONDON:

REICHSVERTRETUNG DER JÜDISCHEN LANDESVERBÄNDE: (Fortgesetzt)

19. März 1933 Schreiben des xxxxxxxxx Verbandes Bayerischer Israelitischer Gemeinden, München, an K.G.Wolff mit einem Entwurf eines Aufrufs der Reichsvertretung. Gez. Dr. Neumeyer.

23. März 1933 Schreiben von K. Wolff an Dr. Katzenstein, Bielefeld betr. einer Erklärung der RV

7. April 1933: Schreiben der RV betr.Errichtung einer Ärztestelle beim CV

kein Datum. Entwurf, 2 Schreibmaschinenseiten: Auf dem Wege zur Reichsorganisation.

" " Entwurf, der anfängt: "Die von der Reichsarbeitsarbeitsgemeinschaft der jüdischen Landesverbände Deutschlands gebildete Reichsvertretung der deutschen Juden hat in ihrer heutigen Sitzung die folgende Entschliessung angenommen:...

" " ein ebenfalls von Wolff diktiertes Schriftstück, 1½ Seiten: "Das deutsche Judentum kann nicht länger schweigen..."

ein anderes: (Entwurf)"Den deutschen Juden ist Deutschland und nur Deutschland die Heimat...."

13. Juni 1933 Der Verband Bayerischer/Israelitischer Gemeinden weist xxx einen auf Ludwig Tietz in der Präsidiumssitzung vom 11. Juni gerichteten Angriff zurück.

3 7.33 Satzungen für den Errichtungsausschuss

2.August 1933: Schreiben an den Reichsausschuss der jüdischen Jugendverbände betr. Nominierung von 2 Vertretern für den Erziehungsausschuss.

11.August 33 Wolff gibt zur Kenntnis, dass Dr. Lilienthal sein Mandat in der Reichsvertretung niedergelegt hat

18. August 1933 Memorandum (?) Wolff über die Aufgaben und insbesondere die Vertretung der Juden gegenüber Regierungsstellen. Reichsvertretung oder Gremium von Einzelpersonen der verschiedenen Richtungen.

20.8.33 und 3.9.1933: Stenographische Sitzungsprotokolle

kurze, handschriftliche Notizen über die Gründung und erster Sitzungen der Reichsvertretung (31.1.32?)

--

3.April 1933: Vermerkung über einen Empfang bei dem Herrn Ministerpräsidenten General von Epp.

4.Juli 33: Schreiben an die Mitglieder des Präsidiums mit Abschrift einer Eingabe wegen des Boykotts an das Reichswirtschaftsministerium, Entwurf einer Eingabe an den Reichsarbeitsminister, eine Aktennotiz über den Besuch im Reichsinnenministerium wegen der Schulfrage.

23.Juli 33. Schreiben an den Herrn Reichsarbeitsminister betr. Arbeitsfront.

x 7. Juni 33 Skizze über den Aufbau der Reichsvertretung

AUS DEM NACHLASS VON KAMMERGERICHTSRAT LEO WOLFF
BEFINDEN SICH IM LEO BAECK INSTITUTE LONDON:

Re: PREUSSISCHER LANDESVERBAND

III. 2 2a — Verfassung des Preussischen Landesverbandes jüdischer Gemeinden. (Gedruckt.) Anscheinend eine ältere und eine abgeänderte Fassung). Ohne Daten.

III. 3 — Wahlordnung für die Wahlen zum Verbandstag des Preussischen Landesverbandes Jüdischer Gemeinden. Ohne Datum

III. 6 — Ansprache zum ersten Verbandstag. (1922?) (oder 1925?)

III. 4 — Geschäftsordnung des engeren und des grossen Rates des Preussischen Landesverbandes Jüdischer Gemeinden. (2 Exempl).

III. 8 — Bekanntmachung betr. das Ergebnis der Wahlen zum Verbandstag des Preussischen Landesverbandes jüdischer Gemeinden. Abgedruckt in Verwaltungsblatt des Preussischen Landesverbandes jüdischer Gemeinden vom 25. Januar 1931.

III. 12 — 1932: Vorschau auf die Tagung des Preussischen Landesverbandes jüdischer Gemeinden. Von Kammergerichtsrat Leo Wolff.

III. 20 — Rede anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Verbandstages und Rats des Preussischen Landesverbandes.

X III. 1. — Schreiben der Liberalen Fraktion des Preussischen Landesverbandes jüdischer Gemeinden vom 21.6.33 indem Einspruch erhoben wird gegen das von Dr. Hermann Gerson vorgelegte "EXPOSE ZUR SOFORTLAGE", das dem Brief beigefügt ist.

III. 19 — Ein (gedruckter) Bericht herausgegeben aus Anlass des zehnjährigen Bestehens der verfassungsmässigen Organe des Landesverbandes 21. Juni 1925 - 21. Juni 1935 2 Ex.

III. 18 — sowie eine gedruckte Einladung zu einem Vortrag.

Tätigkeitsbericht des Preussischen Landesverbandes jüdischer Gemeinden 1935/36 (Gedruckt).

III. 1. — Eine Ansprache anlässlich einer Kundgebung des Preussischen Landesverbandes, datiert 6.12.1937. (handschriftlich verbessertes Schreibmaschinenmanuskript.)

III. 17 — Programm einer Kundgebung des Landesverbandes vom 10. März 35

Briefe:

III. 7 — Justizrat Lilienthal an KG Wolff vom 11.11.1925, indem er sein Amt als stellvertretender Präsident des Rates niederlegt.

stenografisches Konzept der Antwort (wahrscheinlich altes System Stolze) vom 12.11.25.

III. 14 — Schreiben von Dr. Klee an Wolff vom 4.11.32 betr. Finanzdezernat

III. 16 — Schreiben an den Verband Bayerischer-Israel. Gemeinden München vom 15.3.1934 (Entwurf) in Antwort auf eine Beschwerde, gerichtet an die preussischen Mitglieder der Finanzdepuation bei der Reichsvertretung der deutschen Juden.

III. 9, 10 Conférence Paris 1931

III. 21 Brief Julius Cohn

AUS DEM NACHLASS VON KAMMERGERICHTSRAT WOLFF
BEIM LEO BAE K INSTITUTE LONDON:

NEUE:REICHSVERTRETUNG DER DEUTSCHEN JUDEN

Korrespondenz:

Briefe an Kammergerichtsrat Wolff von:

Justizrat Dr. Julius B odnitz vom 14.8.33
Dr. Hirschland, Essen vom 15.8.33 (Einladung zu einer Besprechun
dtto " 20.8.33 " zur Sitzung 3.9.33)

Karte von Dr. Baeck vom 9.9.33, der KGWolff zu einer Unterredung auffordert.

Protokoll der Sitzung vom 17.September 1933 mit Liste der Mitglieder des Beirats

18.September 1933: weitere Notiz über die Zusammensetzung der Reichsvertretung

Abschrift des Aufrufs "An die deutschen Juden!" vom 21.September 1933.

REICHSVEREINIGUNG:

Rundschreiben der Reichsvertretung der Juden in Deutschland vom 17. Februar 1939 an die jüdischen Gemeinden über die Reichsvereinigung der Juden in Deutschland sowie die Satzungen der Reichsvereinigung.

2a

AUS DEM NACHLASS VON KAMMERGERICHTSRAT LEO WOLFF

BEIM LEO BAECK INSTITUTE LONDON:

SCHULEN

Ein Schreiben des Preussischen Landesverbandes an den Zentralausschuss - wahrscheinlich Herbst 1933 - betr. Mittelaufbringung für das jüdische Schulwerk. - Die erste Seite fehlt. - Mit Aufstellung: Bestehendes jüdisches Schulwerk in Deutschland. Private jüdische Volksschulen in Deutschland. Öffentliche jüdische Volksschulen in Deutschland.

AUS DEM NACHLASSS VON KAMMERGERICHTSRAT LEO WOLFF
BEIM LEO BAECK INSTITUTE LONDON:

ZENTRALAUSSCHUSS DER DEUTSCHEN JUDEN FÜR HILFE UND AUFBAU

Protokolle:

~~Sitzungen~~

14. April 1933 (Zentralausschuss)
16. April 33 (Sammelausschuss)
17.4. 1933 (Zentralausschuss)
18.4.1933 (Sammelausschuss)
29.4.1933 (Zentralausschuss)
3. Mai 1933 (Ausschuss für Auswanderungsfragen)
3. Mai 1933 (Kommission für Berufsumschichtungsfragen)
8. Mai 1933 (Zentralausschuss)
25.Mai 1933 dtto
30.Mai 1933 dtto
21.August 1933 (Zentralausschuss:Bericht auf Grund der Londoner verhandlungen und Schema zur Organisation der wirtschaftlichen und sozialen Arbeit des deutschen Judentums).

Protokoll einer Arbeitsbesprechung von Centralverein, Zentralstelle für jüdische Wirtschaftshilfe und Zentralwohlfahrtsstelle vom 4. Mai 1933.

Abschrift eines Briefes von Dr. Ludwig Tietz an Heinrich Stahl vom 7. August 1933.

AUS DEM NACHLASS VON KAMMERGERICHTSRAT WOLFF
BEIM LEO BAECK INSTITUTE LONDON:

JÜDISCHE GEMEINDE

II. 1 Statut und Revidiertes Statut für die Jüdische Gemeinde zu Berlin. ~~1896~~ 11.November 1885 und 1896. Gedruckt.

II. 16 Giltige Fassung des Statuts mit Begleitschreiben vom 12. Dezember 1932 von Kammergerichtsrat Wolff. (Abgezogen)

II. 24 Schreiben des Staatskommissars der Hauptstadt Berlin vom 25. Februar 1936 betr. Anzahl der Vorstandsmitglieder.

II 26 Beschlussfassung vom 13. März 1936 des Gemeindevorstandes.

II 25 Vervielfältigtes Schreiben an die "Herren Mitglieder des Gemeindevorstandes" vom 13. März 1936 mit Bekanntgabe der Beschlüsse.

II. 23 Maschinengeschriebenes "Geleitwort zum Etat 1936".

.1. Liste vom Oktober 1938 mit Namen und Adressen der Vorstandsmitglieder, Mitglieder der Repräsentantenversammlung, Zusammensetzung der Ausschüsse der Repräsentanten-Versammlung.

II. 2 Schreiben der Kriegshilfskommission der Jüdischen Gemeinde zu Berlin an "Amtsgerichtsrat" Wolff vom 9.Sept. 1914 auf sein Anerbieten, bei der rbeit zu helfen.

II. 9 Brief von Prof. M. Türk an Wolff vom 8.11.27, in dem er ihn bittet, sein Amt im Gemeindevorstand wgen der Ernennung von G. Simon nicht niederzulegen.

II 19 No 1-4 Korresp. mit Wilhelm Kleemann: 27.Juli 1931, 2.2.1933, 5. Mai 33 und 8. Mai 33.

II. 18 No. 1-3 Korrespondenz mit Georg Kareski vom 11.10.32, 19.2.33, 20.2.33

II 21 Von Heinrich Stahl unterzeichnetes Schrb. des Vorstands der Gemeine vom 4.Juli 33 an den Vorstand der Israelitischen Gemeinde Frankfurt a.M.

I. 20 Ansprache KGWolff zum Gemeindeabend der Synagoge Rykestr. im April 1933.

I. 14 Brief von Heinrich Stahl an Wolff vom 13.März 1936 anlässlich seines Au scheidens aus dem Vorstand.

AUS DEM NACHLASS VON KAMMERGERICHTSRAT LEO WOLFF
BEIM LEO BAECK INSTITUTE LONDON.

ORGANISATIONEN

Central-Verein

IV. 1 Schreiben von Hugo Ostberg :
11.Januar 1930 an Kammerger.Wolff mit Vorschlägen für eine Hauptvorstandssitzung des CV, in der innerjüdische Fragen erörtert werden sollen (Zugehörigkeit zur Agency etc.)

IV. 2 17. Januar 1930 an die Hauptvorstandsmitglieder des C.V. mit Anlage: Forderungen für die Stellung des C.V. gegenüber dem Zionismus.

IV 3 20. Januar 1930 An Frau Dr. Klausner, Wilhelm Graetz, Kommerzienrat Hamburger, Dr. Lehmann, Kammergerichtsrat Wolff mit Änderungsvorschlägen des am 11. Januar übersandten Entwurfs.

Reichsbund Jüdischer Frontsoldaten

IV.3 No.4 Schreiben "an den Reichskanzler, Herrn Adolf Hitler, Berlin, vom 6. Mai 1933. ("Hochverehrter Herr Reichskanzler!) betr. 1. staatsrechtliches und politisches Verhältnis der deutschen Juden zum Neuen Deutschen Reich, 2. Erziehung der Jugend in Wahrhaftigkeit und Arbeitsdienst, 3. Berufsumschichtung.

IV 3 No.5 11.August 1933: Abschrift eines Briefes an das Präsidium der Reichsvertretung, indem Verwahrung gegen einen Punkt im Protokoll vom -.8.33 eingelegt wird.

IV.3 No.2 15.6.1928: Aufforderung an K.G.Wolff, für einen Gesellschaftsabend im November in den Ehrenausschuss einzutreten.

IV 3 No.3 Ansprache Leo Wolff (wohl zur Gründung des Reichsbundes für jüdische Siedlung in Deutschland-beim Reichsbund jüdischer Frontsoldaten?) am 24.11.1928.

Verband nationaldeutscher Juden

IV 4 Abschrift eines von Naumann unterzeichneten Schreibens an die Reichsvertretung vom 18. Juli 1933 mit der Aufforderung, die irreführende Bezeichnung "Reichsvertretung der deutschen Juden" innerhalb 24 Stunden aufzugeben.

5a

ÄRZTE

September 1933. Vorschlag für die Organisation einer Wirtschaftshilfe für die jüdischen Ärzte. Dr. Aron.

II. 22

AUS DEM NACHLASS VON KAMMERGERICHTSRAT WOLFF
BEIM LEO BAECK INSTITUTE LONDON:

JUEDISCHE TELEGRAPHEN - AGENTUR (J.T.A.)

IV 2. No 19. September 1930 Führer der deutschen Juden über den Ausgang der Wahlen zum Reichstag. (Einstein, Kareski, Ernst Mallach, Ludwig Holländer, Bernhard Kahn, Leo Wolff, Alfred Klee, Heinrich Stern, Hermann Badt).

No. 2 19. April 1932: Kundgebung des Central-Vereins für den inneren Frieden.

No 3 3. August 1934. Die Reichsvertretung der deutschen Juden zum Ableben des Reichspräsidenten von Hindenburg.

No. X 27. November 1934: Die 130-Jahrfeier des Frankfurter Philanthropin.

No 5 12. Februar 1935: Die Bestattung Max Liebermanns

No. 6 8. März 1935: Die jüdische Bevölkerungsbewegung in Deutschland in einer Darstellung des Statistischen Reichsamtes. Wie verläuft die Bevölkerungsbewegung der deutschen Juden von 1816 - 1933?

No. 7 21. Juni 1935: Ein Jubiläum des Preussischen Landesverbandes Jüdischer Gemeinden. Zehn Jahre seit der Schaffung seiner verfassungsmässigen Organe.

No. 8 15.Nissan 5696/7.IV.36 Sitzung der Repräsentantenversammlung der Berliner Gemeinde.

No. 9 ohne Datum Entwurf eines Zuschrift an die ITA vom Preussischen Landesverband anlässlich des Jahreswechsels.

AUS DEM NACHLASS VON KAMMERGERICHTSRAT WOLFF
BEIM LEO BAECK INSTITUTE LONDON:

BROSCHÜREN - DENKSCHRIFTEN

I. 4 Leo Wolff: Vonden deutschen Juden
Sonderdruck aus "Krisis" Ein politisches Manifest
Erich Lichtenstein Verlag.
(Kein Datum, möglicherweise kurz nach Gründung des Preussischen Landesverbandes jüdischer Gemeinden 1922).

V. 1 Justizrat Bernhard Breslauer: Die Zurücksetzung der Juden im Justizdienst. Denkschrift im Auftrage des Verbandes der Deutschen Juden gefertigt von seinem ersten Schriftführer Justizrat Bernhard Breslauer.
Berlin 1907. Druck von Berthold Levy, Berlin C.

VI. 1 Ismar Freund: Denkschrift nebst Entwurf einer Verfassung für eine Landesorganisation der preussischen Synagogengemeinden. Berlin 1922

ZEITSCHRIFTEN UND AUSSCHNITTE

V. 2 13.2.1917 Zum Tode von Carl Sander aus Erpel a.Rh. Todesanzeige der Firma Beer, Sondheimer & Co.

IV. 3 No. 2 22. März 1926: DER SCHILD (RJF): Der Sport und die Synagogengemeinden. Von Justizrat Hugo Sonnenfeld, Repräsentant der Berliner Synagogen-Gemeinde.
In der gleichen Nummer auf S. 91: Führende Männer über den Sportgedanken im Judentum. Darunter ein Beitrag von Leo Wolff.

V 3 2. April 1928: Erste Seite des Kölner Tageblatt mit einem Bericht: Eine Rede Hellpachs "Die Aufgaben der Demokratie.

III. 12 16. September 1931: Jüdisch-liberale Zeitung komplett. Mit Artikeln: Aufgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im kommenden Jahr. Zur Ostjudenfrage. Nationalsozialistischer Terror in Berlin am Rosch Haschanah. Zum 80. Geburtstag von James Simon. James Simons Autobiographie. (Nur kurz im Feuilletonteil).etc.

V. 4 4. Dezember 1931. Ausschnitt aus der Frankfurter Zeitung mit Artikel über "Der gestörte Pariser Abrüstungskongress.

IV. 13 7. April 1932: Israelitisches Familienblatt mit Bericht über den Verbandstag des Preussischen Landesverbandes.

I 12 21.August 1934: Jüdisch-liberale Zeitung

AUS DEM NACHLASS VON KAMMERGERICHTSRAT LEO WOLFF

BEIM LEO BAECK INSTITUTE IN LONDON:

VERSCHIEDENES

Beiträge für Zeitschriften von Leo Wolff: (Ms. getippt.)

I. 1 — 15.Nov. 1931 An die Isr. Verlagsanstalt, Stuttgart, für die Jubiläumsnummer anlässlich des 100jährigen Bestehens der Oberkirchenbehörde der Isr. Religionsgemeinschaft Württembergs.

I. 9 — 13. März 1932 : Verlag Jüdisches Jahrbuch Berlin. Beitrag für die Serie:Stimmen deutscher Juden zum Weltfriedengedanken.

I. 15 — 3. Juni 7 (37?): An das Isr. Familienblatt. Notwendigkeit der jüdischen Sportbewegung.

--

REDEN:

II. 13 / II. 6 / II. 8 / II. 11 — Zum Tode von: Bruno Galewski, Hugo Sonnenfeld, Leo Lilienthal, Leopold Badt

II. 12 — Rede bei der Übergabe eines ~~xxxxxx~~ Ölgemäldes von Geheimrat Stern an den Repräsentanten der Jüdischen Gemeinde.

I. 5 — Stenographische Aufzeichnungen von Reden aus dem Jahre 1925.

I. 10 — Unvollständiger Bericht über die Situation — Besprechungen mit Behörden - wahrscheinlich Ende April 1933.

—

II 29 / Ansichtskarte mit Küpfen von: Dr Michael Holzman, Aron Horwitz und Dr Joseph Autmann

II 27 / " " "Altes Schulhaus" /

II 28 / " " "Neues Schulhaus"

9a

AUS DEM NACHLASS VON KAMMERGERICHTSRAT WOLFF
BEIM LEO BAECK INSTITUTE LONDON:

I.6 Brief Goldfarb

BRIEFWECHSEL MIT ISMAR FREUD:

II 17 No.1-6 Freud an Wolff: 10.2.26
11.2.26
21.12.27
25.12.27
31.12.27

Stenographische Antworten von L.W.

II.3 VERSCHIEDENES:

II.4 und 2. Oktober 1925: Ausführlicher Bericht über Erweiterung des Friedhofs Weissensee
6. Oktober 1925: Brief von J. Ellenbogen an Wolff zu seinem Bericht in der Angelegenheit

---

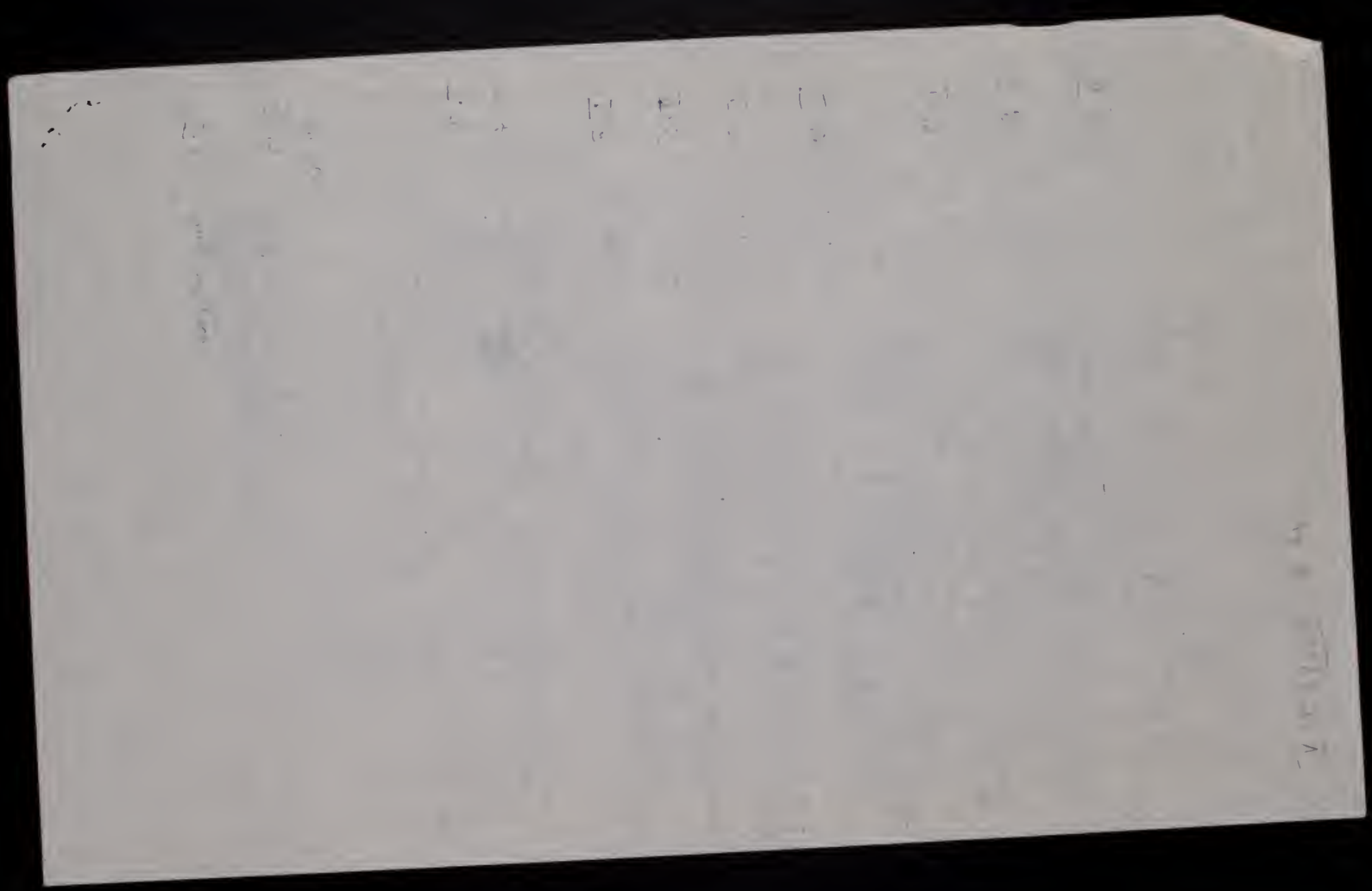
I.3 2. März 1919: Einladung zur einer Gedenkfeier für Ludwig Geiger, veranstaltet von der Gesellschaft für Theatergeschichte. Mit Programm.

II.5 10. Januar 1926: Handschriftlicher Entwurf einer Rede zur Feier des 100jährigen Jubiläums der Jüdischen Knabenschule.

II.7 27.6.1927: Einlasskarte, Programm (mit Bild des Ehrenmals) zur Enthüllungs-Feier des Denkmals auf dem Ehrenfelde des Friedhofes Weissensee. Mit der Ansprache von Leo Wolff.

II 10 22. 2. 1928: Einladung von Wilhelm Kleemann, Hermann Lipschütz, Georg Tietz, Leo Wolff zu einem Bierabend im Logenhaus Kleiststr. In der Einladung heisst es: "Die momentanen krisenhaften Zustände in unserer jüdischen Gemeinde zwingen zu diesen Stellung zu nehmen." - Einleitendes Referat Kommerzienrat Hermann Bamberg.

I.13 * 7. März 1935: Eine Eintrittskarte zum Pontifikal-Requiem zur Beisetzung des Bischofs von Berlin, Dr. Nicolaus Bares.

I.8 * 3.11.1929 Einladung zu einer Feier des Jüdisch-Theologischen Seminars, Fraenckel'sche Stiftung mit Bild des Seminars. (Speisenfolge, Musikfolge, Rednerliste und ein Festlied.)

II.37 6.12.1937: Einladung des Preussischen Landesverbandes zu einer Kundgebung auf dem Gemeindeabend der Jüdischen Gemeinde zu Berlin in der Synagoge Fasanenstrasse - mit Programm.